

MagForce AG ^{*5a,6a,11}

Kaufen

Kursziel: 15,30 €
(bisher: 15,80 €)

aktueller Kurs: 6,09
06.11.18 / XETRA / 12:05 Uhr
Währung: EUR

Stammdaten:

ISIN: DE000A0HGQF5
WKN: AOHGQF
Börsenkürzel: MF6
Aktienanzahl³: 26,34
Marketcap³: 160,43
EnterpriseValue³: 145,31
³ in Mio. / in Mio. EUR

Transparenzlevel:
Entry Standard
Marktsegment:
Freiverkehr
Rechnungslegung:
HGB

Geschäftsjahr: 31.12.

Designated Sponsor:
Hauck & Aufhäuser

Analysten:

Cosmin Filker
filker@gbc-ag.de

Marcel Goldmann
goldmann@gbc-ag.de

* Katalog möglicher Interessenskonflikte auf Seite 6

Datum (Zeitpunkt) Fertigstellung: 06.11.18 (17:25 Uhr)

Datum (Zeitpunkt) erste Weitergabe: 07.11.18 (10:00 Uhr)

Gültigkeit des Kursziels: bis max. 31.12.2019

Unternehmensprofil

Branche: Medizintechnologie

Fokus: Krebstherapie

Mitarbeiter: 25 Stand: 30.06.2018

Gründung: 1997

Firmensitz: Berlin

Vorstand: Dr. Ben J. Lipps, Prof. Dr. Hoda Tawfik



Die MagForce AG mit Sitz in Berlin ist nach eigenen Angaben ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Nanomedizin mit Fokus auf der Krebstherapie. Die von ihr entwickelte NanoTherm[®] Therapie wäre für die lokale Behandlung von nahezu allen soliden Tumoren geeignet. Die Behandlung erfolgt durch Wärme, die mittels Aktivierung von injizierten superparamagnetischen Nanopartikeln erzeugt wird. Die Bestandteile dieser Therapie, die Medizinprodukte NanoTherm[®], NanoPlan[®], Thermometrie-Katheter TK01, NanoActivator[®] mit der Thermometrie Einheit, haben die EU-weite Zertifizierung für die Behandlung von Gehirntumoren. Ziel der neuartigen Krebstherapie ist es, sich neben den konventionellen Therapieverfahren, wie beispielsweise Chirurgie, Strahlen- und Chemotherapie, als weitere Säule in der Krebstherapie zu etablieren. Laut verfügbaren Daten zeigt die NanoTherm Therapie vielversprechende Effektivität und ist darüber hinaus gut verträglich.

GuV in Mio. EUR \ GJ.-Ende	2017	2018e	2019e	2020e	2021e	2022e
Umsatz	0,72	0,79	8,58	52,44	104,20	121,20
EBITDA	-6,74	0,88	-7,67	-3,64	46,63	54,29
EBIT	-7,41	0,71	-7,84	-3,81	46,46	54,12
JÜ vor Minderheiten	-7,47	0,06	-8,71	-5,06	45,56	38,17

Kennzahlen in EUR

EPS vor Minderheiten	-0,28	0,00	-0,33	-0,19	1,73	1,45
----------------------	-------	------	-------	-------	------	------

Kennzahlen

EV/Umsatz	201,82	183,93	16,94	2,77	1,39	1,20
EV/EBITDA	neg.	neg.	neg.	neg.	3,12	2,68
EV/EBIT	neg.	neg.	neg.	neg.	3,13	2,68
KGv (vor Minderheiten)	neg.	neg.	neg.	neg.	3,52	4,20

Finanztermine

26-28.10.18: Eigenkapitalforum Frankfurt

**letzter Research von GBC:

Datum: Veröffentlichung / Kursziel in EUR / Rating

10.08.2018: RS / 15,80 / KAUFEN

04.07.2018: RS / 15,80 / KAUFEN

06.03.2018: RS / 15,80 / KAUFEN

24.08.2017: RS / 15,00 / KAUFEN

** oben aufgeführte Researchstudien können unter www.gbc-ag.de eingesehen, bzw. bei der GBC AG, Halderstr. 27, D86150 Augsburg angefordert werden

Hinweis gemäß MiFID II Regulierung für Research „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“: Vorliegendes Research erfüllt die Voraussetzungen für die Einstufung als „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“. Nähere Informationen hierzu in der Offenlegung unter „I. Research unter MiFID II“

OPERATIVE ENTWICKLUNG 1.HJ 2018

in Mio. €	1.HJ 2015	1.HJ 2016	1.HJ 2017	1.HJ 2018
Umsatzerlöse	1,29	0,59	0,68	0,02
Gesamtleistung	3,69	0,75	1,29	9,22
EBIT	0,36	-3,38	-3,00	5,31
Periodenergebnis	0,53	-3,19	-3,02	4,11

Quelle: MagForce AG; GBC AG

Im ersten Halbjahr 2018 hat die MagForce AG mit der Unterzeichnung des ersten Kooperationsvertrages mit einem der renommiertesten Behandlungszentren für Hirntumore Polens wesentliche Fortschritte beim europäischen Roll-out-Plan zur Behandlung von Hirntumoren erzielt, Verhandlungen mit italienischen Krankenhäusern laufen. In den USA erhielt MagForce von der FDA die Genehmigung zur Durchführung einer klinischen Studie mit der NanoTherm® Therapie zur fokalen Tumorablation bei Prostatakrebs mit intermediärem Risiko. Die Rekrutierung für die Studie und die Patientenbehandlungen werden derzeit an den beiden Studienstandorten CHRISTUS Santa Rosa Hospital - Medical Center und University of Washington durchgeführt. In Europa verfolgt das Unternehmen die Strategie eines internationalen Roll-outs seiner mobilen NanoActivator-Geräte in die jeweiligen Kooperationskrankenhäuser. Diesbezüglich wurde eine mobile Lösung für die Platzierung der Behandlungsgeräte entwickelt. Bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres soll dabei der erste mobile NanoActivator am Klinikum der medizinischen Universität in Lublin (Polen) installiert werden. Mit diesem Klinikum wurde im Juni 2018 eine Kooperationsvereinbarung aufgenommen. Neben den bereits in Deutschland installierten 5 Geräten sollen zur Glioblastom-Behandlung Kliniken in weiteren Ländern, wie Italien oder Spanien, mit mobilen Lösungen ausgestattet werden, um somit „näher“ am Patienten zu rücken.

Parallel zur weiteren Forcierung der kommerziellen Behandlung von Glioblastom-Patienten hatte die MagForce AG Anfang des laufenden Geschäftsjahres von der FDA die Genehmigung zur Durchführung einer klinischen Studie für die Behandlung von Prostatakrebs in den USA erhalten. Im Juli 2018, also nach Ablauf der Berichtsperiode, wurde der erste Patient rekrutiert. Unverändert wird mit dem Studienabschluss im zweiten Halbjahr 2019 gerechnet und die anschließende Kommerzialisierungsphase sollte dann Ende 2019 erfolgen. Ziel der Studie ist es, aufzuzeigen, dass Prostatakrebs, der das intermediäre Stadium erreicht hat, mithilfe der NanoTherm-Therapie mit nur geringen Nebenwirkungen zerstört werden kann.

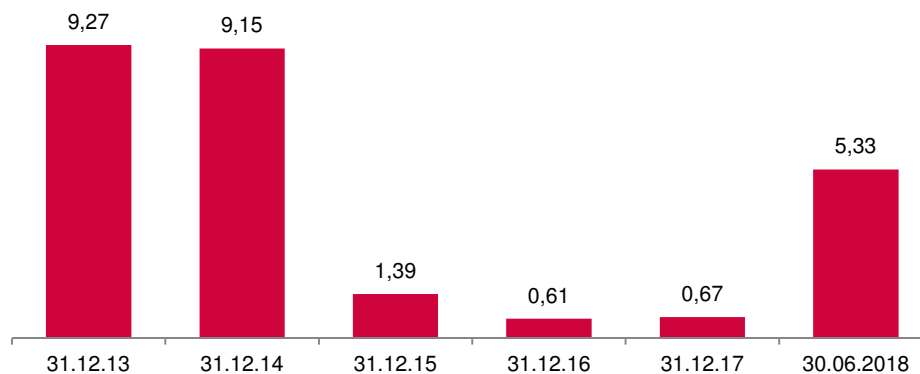
Im aktuellen Stadium liegen die kommerziellen Umsätze mit 0,02 Mio. € (VJ: 0,68 Mio. €) erwartungsgemäß noch auf einem niedrigen Niveau. Dass die MagForce AG dennoch eine deutliche Ergebnisverbesserung mit einem EBIT-Anstieg auf 5,31 Mio. € (VJ: -3,00 Mio. €) erreichen konnte, ist auf einen Sondereffekt aus der Hebung stiller Reserven zurückzuführen. Diesbezüglich wurden Anteile der amerikanischen Gesellschaft MagForce USA auf die deutsche 100 %ige Tochtergesellschaft MagForce USA Holding GmbH übertragen, was in einer Aufdeckung stiller Reserven in Höhe von 8,78 Mio. € resultiert ist. Es handelt sich folglich um einen buchhalterischen, liquiditätsneutralen Sondereffekt.

In der aktuellen Unternehmensphase, die noch von sehr niedrigen Kommerzialisierungsumsätzen geprägt ist, messen wir der Analyse der Liquiditätsausstattung einen höheren Stellenwert bei. Während der Liquiditätsabfluss aus dem operativen Geschäft auf -4,01 Mio. € (-3,15 Mio. €) aufgrund der Umsetzung der genannten Maßnahmen angestiegen ist, lag der Finanzierungscashflow mit 9,19 Mio. € (VJ: 10,29 Mio. €) auf einem weiterhin hohen Niveau. Hier ist die im Januar 2018 erfolgte Auszahlung der ersten Tranche der im vergangenen Geschäftsjahr vereinbarten EIB-Finanzierung (Europäische Investiti-

onsbank) in Höhe von rund 10 Mio. € enthalten. Gemäß EIB-Finanzierungsvereinbarung kann die MagForce AG über die kommenden drei Jahre Fremdkapital in Höhe von insgesamt bis zu 35 Mio. € aufnehmen und damit verfügt die Gesellschaft über ausreichende Finanzmittel für den geplanten Technologie-Roll-Out in Europa. Parallel hierzu wurde der Finanzierungsspielraum, auf Ebene der amerikanischen Tochtergesellschaft MagForce USA, über eine im August 2018 erfolgte Kapitalerhöhung in Höhe von 9,0 Mio. USD deutlich ausgeweitet. Unseres Erachtens dürften damit sowohl der europäische Roll-Out (Glioblastom) als auch die klinische Studie in den USA (Prostata) durchfinanziert sein.

Die liquiden Mittel zum 30.06.2018 in Höhe von 5,33 Mio. € (31.12.17: 0,67 Mio. €) könnten folglich im Zuge weiterer EIB-Tranchen deutlich ausgeweitet und damit die Liquiditätsreichweite signifikant verlängert werden:

Entwicklung liquide Mittel (in Mio. €)



Quelle: MagForce AG; GBC AG

Prognosen und Modellannahmen

in Mio. €	2018e	2019e	2020e	2021e	2022e	2023e	2024e	2025e
Umsatzerlöse	0,79	8,58	52,44	104,20	121,20	135,40	155,60	180,41
EBITDA	0,88	-7,67	-3,64	46,63	54,29	60,72	69,78	80,74
EBIT	0,71	-7,84	-3,81	46,46	54,12	60,55	69,61	80,57
JÜ vor Minderheiten	0,06	-8,71	-5,06	45,56	38,17	42,38	48,73	56,40

Quelle: GBC AG

In unseren bisherigen Schätzungen hatten wir, analog zur Unternehmens-Guidance, eine gegenüber dem Geschäftsjahr 2017 deutliche Ausweitung des operativen Verlustes angenommen (siehe Researchstudie vom 25.05.2018). Aufgrund der Sondererträge aus der Hebung stiller Reserven wird die Gesellschaft jedoch eine deutliche Verbesserung der operativen Ergebnissituation vorweisen können, weswegen wir die Ergebnisprognosen für das laufende Geschäftsjahr 2018 angehoben haben. In unserem DCF-Bewertungsmodell haben wir jedoch berücksichtigt, dass es sich dabei um einen liquiditätsneutralen Effekt handelt und damit hat dieser keine Auswirkung auf unser cashflow-basiertes Modell.

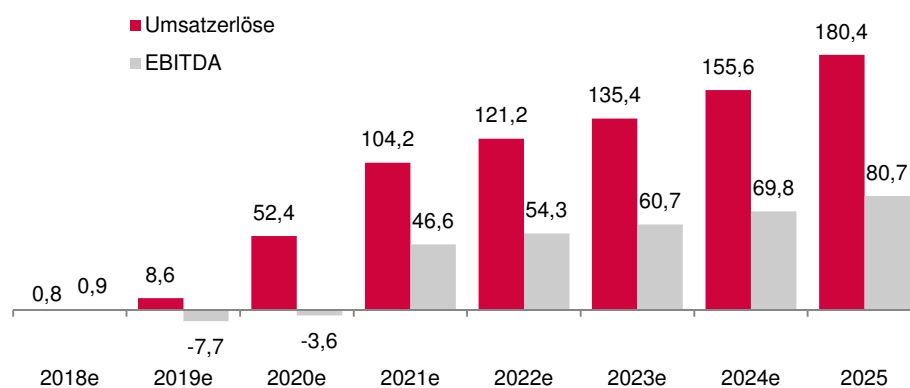
Die Prognosen der kommenden Geschäftsjahre behalten indes, aufgrund der unveränderten positiven Aussichten sowie des bestätigten Zulassungszeitplans, ihre Gültigkeit. Die Grundlage dafür stellt unverändert der geplante Roll-Out der NanoTherm-Technologie in Europa, namentlich Polen, Italien und Spanien sowie in Deutschland. Mit der nun entwickelten mobilen Lösung, für die keine feste, vergleichsweise kostenintensive Installation mehr in den Behandlungszentren notwendig ist, wurde die technische Voraussetzung geschaffen. Die Kooperationsbereitschaft der Behandlungszentren im Hinblick auf den

Einsatz der MagForce-Technologie dürfte insbesondere aufgrund des für den Anwender verbundenen geringeren Risikos deutlich zunehmen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt des europäischen Roll-Outs ist die geplante Erlangung der Kostenerstattung durch die Versicherungen, da derzeit die Behandlung noch privat oder nach Einzelantrag durch die Krankenkasse finanziert wird. In den adressierten Ländern sollen diesbezüglich Kostenerstattungsstudien durchgeführt werden, wobei hier mit einem jeweils geringen Aufwand zu rechnen ist.

Auch die unverändert für die zweite Jahreshälfte 2019 erwartete Zulassung zur Prostatabehandlung schreitet planmäßig voran. Nach dem Beginn der Zulassungsstudien an den beiden Behandlungszentren in Seattle und San Antonio könnten bereits im ersten Quartal 2019 die ersten Ergebnisse publiziert werden. Nach einer Auswertungsphase erwarten wir den Start der kommerziellen Behandlung Ende des kommenden Geschäftsjahres 2019. Parallel dazu dürfte die MagForce AG, zusätzlich zu den derzeit zwei einbezogenen Behandlungszentren, weitere Krankenhäuser einbinden so dass eine zeitnahe flächendeckende Behandlung möglich wird. Diesbezüglich sollte sowohl die Produktion von NanoTherm[®] als auch von den deutlich kleineren zur Prostatabehandlung notwendigen NanoActivator[®]-Geräten forciert werden.

Umsatz- und Ergebnisprognose 2018-2025 (in Mio. €)



Quelle: GBC AG

Der Abschluss weiterer Kooperationen in Europa sowie die erwartete Marktzulassung zur Behandlung von Prostatakrebs in den USA sollte im kommenden Geschäftsjahr die ersten nennenswerten Umsätze nach sich ziehen. Im Geschäftsjahr 2020 sollte die Gesellschaft einen raschen Anstieg des Umsatzvolumens vorweisen können. Als Basis dafür dienen der ganzjährige Einbezug von Umsätzen in den USA sowie eine erwartete Zunahme von Patientenanfragen in Europa.

Der Break-Even auf EBITDA-Ebene sollte gemäß unseren Erwartungen erst im Geschäftsjahr 2021 erreicht werden. Grundsätzlich rechnen wir mit einem vergleichsweise hohen Rentabilitätsniveau (EBITDA-Marge: ca. 45 %), da im eingeschwungenen Zustand hohe Skaleneffekte erzielt werden dürften. Dies stellt die Basis für unser DCF-Bewertungsmodell dar.

Im Rahmen des DCF-Bewertungsmodells haben wir ein neues Kursziel in Höhe von 15,30 € (bisher: 15,80 €) ermittelt. Die Kurszielreduktion reflektiert den Rückgang der Beteiligungsquote an der US-Tochter MagForce USA auf 67,9 % (bisher: 76,9 %). Im Rahmen der im August 2018 durchgeführten Kapitalerhöhung bei der Tochtergesellschaft kam es zu diesem Verwässerungseffekt. Ausgehend vom aktuellen Aktienkurs in Höhe von 6,09 € vergeben wir weiterhin das Rating KAUFEN.

ANHANG

I.

Research unter MiFID II

1. Es besteht ein Vertrag zwischen dem Researchunternehmen GBC AG und der Emittentin hinsichtlich der unabhängigen Erstellung und Veröffentlichung dieses Research Reports über die Emittentin. Die GBC AG wird hierfür durch die Emittentin vergütet.
2. Der Research Report wird allen daran interessierten Wertpapierdienstleistungsunternehmen zeitgleich bereitgestellt.

II.

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder anderen Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer.htm>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß § 85 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wertes je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufe, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach § 85 WpHG und Art. 20 MAR:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des § 85 WpHG und Art. 20 MAR nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (5a,6a,11)
§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem analysierten Unternehmen oder analysierten Finanzinstrument oder Finanzprodukt.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3% der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen oder Emittenten des analysierten Finanzinstruments getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Finanzanalyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (5) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Unternehmens bzw. Emittenten
- (6) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen oder Finanzinstrument getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Dritten und/oder und/oder Unternehmen und/oder Emittenten des Finanzinstruments der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Dritten und/oder Emittent
- (7) Der zuständige Analyst, der Chefanalyst, der stellvertretende Chefanalyst und oder eine sonstige an der Studiererstellung beteiligte Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.

(10) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen mit dem analysierten Unternehmen geschlossen.

(11) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten beim analysierten Unternehmen bzw. die Gewinnung und/oder Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Präsentation auf Konferenzen, Roundtables, Roadshows etc.)

(12) Das analysierte Unternehmen befindet sich zum Zeitpunkt der Finanzanalyse in einem, von der GBC AG oder mit ihr verbundenen juristischen Person, betreuten oder beratenen Finanzinstrument oder Finanzprodukt (wie z.B. Zertifikat, Fonds etc.)

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um möglichen Interessenskonflikten vorzubeugen bzw. diese, sofern vorhanden, offenzulegen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Kristina Bauer, Email: bauer@gbc-ag.de

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz) und Jörg Grunwald.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Cosmin Filker, Dipl. Betriebswirt (FH), stellvertr. Chefanalyst
Marcel Goldmann, M.Sc, Finanzanalyst

Sonstige an dieser Studie beteiligte Person:

Jörg Grunwald, Vorstand

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg
Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30
Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail: compliance@gbc-ag.de